

Hilfe mit Biss!

Kammerpräsident Bunke behandelt Obdachlose im Zahnmobil Hannover

(Hannover, 24. April 2019) **Ein gesundes, gut funktionierendes Gebiss bis ins hohe Alter ist für die meisten Patienten in Deutschland eine Selbstverständlichkeit. Für Menschen, die auf der Straße leben oder keine Krankenversicherung haben, gilt das häufig nicht. Seit 2012 ist das Zahnmobil als Teil der ambulanten Hilfen des Diakonischen Werks Hannover für Wohnungs-/Obdachlose und andere bedürftige Menschen in der Landeshauptstadt und der Region regelmäßig mit ehrenamtlichen Helfern unterwegs. Am Mittwochvormittag hat der Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN), Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, den ehrenamtlichen Freiwilligendienst im Zahnmobil übernommen.**

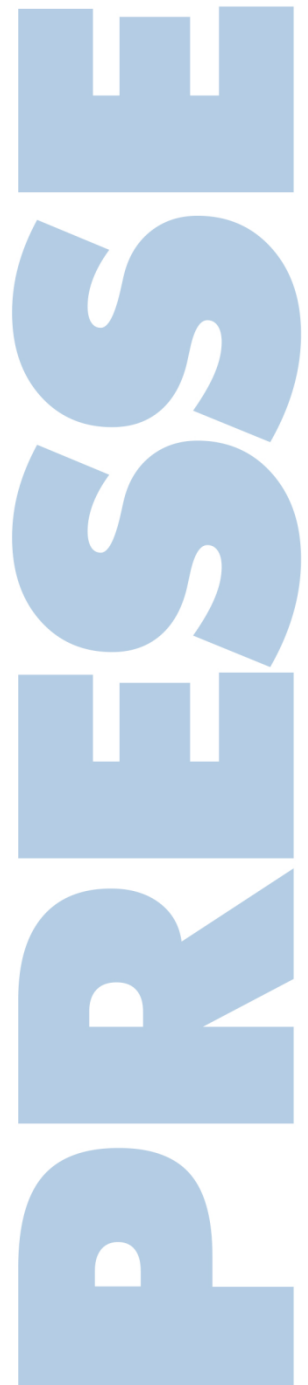
Die rollende Praxis machte am Mittwoch wie gewohnt vor dem Kontaktladen „Mecki“ hinter dem hannoverschen Hauptbahnhof Station. „Ohne ehrenamtlich tätige Zahnärzte, Helfer, Fahrer und Förderer, die sich für das Zahnmobil Hannover engagieren, blieben viele von Armut und Wohnungslosigkeit betroffene Patienten zahnärztlich unversorgt. Besonders gefährdet ist damit die Gesundheit der Menschen, die auf der Straße leben. Ich trage gern dazu bei, dass möglichst viele Betroffene professionell behandelt und von akuten Zahnbeschwerden befreit werden können“, betonte **ZKN-Präsident Bunke**. Er praktiziert als Zahnarzt in Wietze (Celle). Die ZKN ist eine Förderin des Zahnmobils neben weiteren Institutionen, Firmen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen.

Gesucht: Ehrenamtliche, Förderer und Einzelspenden

„Fast zwei Drittel der 2.500 Patienten, die bisher zu uns in die mobilen Sprechstunden kamen, hatten keine Krankenversicherung. Durch unser starkes Netzwerk, das wir gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Hannover, Förderern, verlässlichen Kooperationspartnern und Ehrenamtlichen aufgebaut haben, können wir vielen direkt dort helfen, wo sie sich aufhalten und wo es im wahrsten Sinne weh tut“, betonte **Dr. Dirk Ostermann**. Der hannoversche Zahnarzt ist zahnärztlicher Leiter des Zahnmobils Hannover und im Vorstand des gleichnamigen Fördervereins aktiv. Gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied **Karl-Heinz Maekeler** appellierte er am Mittwoch an interessierte Zahnmediziner und zahnärztliches Fachpersonal, sich ehrenamtlich zu beteiligen. Ferner kann sich jeder auch als Fahrer, Förderer oder Spender für das Zahnmobil Hannover engagieren: „Lassen Sie uns gemeinsam die Hilfe mit Biss am Laufen halten!“

Über das Zahnmobil Hannover

Auf Initiative der hannoverschen Zahnärztin Dr. Ingeburg Mannherz und ihres Ehemannes Werner Mannherz konnte das Zahnmobil am 18. April 2012 erstmals eine ambulante



Sprechstunde anbieten. Auf sechs Quadratmetern steht in dem speziell eingerichteten Einsatzfahrzeug alles bereit, was für ein niederschwelliges Angebot für Obdachlose und Bedürftige erforderlich ist. Halt macht das Zahnmobil nach einem verlässlichen Tourenplan an Orten, an denen sich die von Obdachlosigkeit und Armut betroffene Klientel aufhält: Beratungs- und Anlaufstellen, Tagestreffs, Kleiderkammern und Essensausgaben. Der aktuelle Tourenplan kann jederzeit im Internet abgerufen werden. Träger des Zahnmobils ist das Diakonische Werk Hannover. Es gewährt organisatorische und betriebswirtschaftliche Unterstützung. Der Großteil der Betriebskosten von mindestens 80.000 Euro pro Jahr muss aus Spenden und Zuwendungen finanziert werden. Dabei unterstützt der Förderverein Zahnmobil Hannover. Mitglieder können sowohl Institutionen und Firmen als auch Verbände, Vereine und natürlich auch Privatpersonen werden.

Mehr Information: <http://www.zahnmobil-hannover.de/>

Spenden Zahnmobil Hannover: gemeinnütziges Konto bei der Sparkasse Hannover, IBAN DE97 2505 0180 0910 32 21 12

Medienkontakt ZKN

Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-Pressestelle: Kirsten Eigner, 0511 83391-301, presse@zkn.de

Medienkontakt Zahnmobil

Dr. Dirk Ostermann, Zahnmedizinische Leitung Zahnmobil
Angela McLeod, Zahnmedizinische Fachangestellte Zahnmobil
erreichbar Montag bis Freitag von 9:00 – 18:00 Uhr unter
0151 59404512, info@zahnmobil-hannover.de

Bildmotive zur einmaligen honorarfreien Verwendung finden Sie unter diesem **Dropboxlink** (Fotos: Philipp/KZVN):

<https://www.dropbox.com/sh/oyvnldm5ezr2b09/AACcSfWpSuJ4iNgDrxQduO2ia?dl=0>

Die **Zahnärztekammer Niedersachsen** ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer fast 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

Die Zahnärztekammer ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärzte und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte. Die Pressestelle der Zahnärztekammer Niedersachsen tritt mit einer objektiven Öffentlichkeitsarbeit für ein transparentes Verhältnis zwischen Zahnärzten und Patienten ein.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.